

[15667] Für den Sohn eines deutschen Kollegen in den russischen Ostseeprovinzen suche ich eine Gehilfenstellung zu seiner weiteren Ausbildung in einer feinen Buch- und Musikalienhandlung. Der intelligente junge Mann hat im väterlichen Geschäft 2 1/4 Jahr gelernt, er besitzt Gymnasialbildung u. spricht deutsch, russisch und französisch, u. ist fertiger Klavier- und Orgelspieler. Angebote erbitte ich unter „Riga“ # 22.
Leipzig. **F. Boldmar.**

[15455] Für einen Herrn, der seit Mitte Januar auswärts bei uns arbeitet und den wir als fleißig u. anständig empfehlen können, suchen wir für 1. Mai Stellung in einem Sortiment. Ansprüche bescheiden. Angebote erbitte direkt.
Karlsruhe, 2. April 1895.
Julius Pind, vorm. D. Remnich.

[15629] Für den Sohn meines verstorbenen Socius, des Herrn C. Bloch, suche ich eine Stelle als Gehilfe. Der junge Mann war zwei Jahre hindurch Lehrling in unserm Geschäft und vollendete seine Lehrzeit bei Herrn P. Hoppenrath in Osnabrück.
Nähere Auskunft durch
Barel i/Old.
A. Schidjanowsky
i/Sa.: **Bültmann & Gerriets Nachf.**

[15625] Für einen strebsamen jungen Mann, der bei uns gelernt und z. B. noch als Gehilfe bei uns thätig ist, suchen wir für Mai oder ev. später Stellung in einem lebhaften Sortiment, möglichst mit Verlag verbunden. Betreffender ist ein sehr umsichtiger, selbständiger und gewissenhafter Arbeiter, den wir in jeder Hinsicht aufs beste empfehlen können. Zu weiterer Auskunft gern bereit, bitten wir ev. Angebote gef. an uns zu richten.
Chemnitz.
D. May's Buch- u. Kunsthandlung
E. Roeder.

[15379] Ein j. Mann sucht zu sofort oder zum 15. April bei geringer Entschädigung Stellung als Volontär. Angeb. u. A. H. a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

[15418] Für sofort suchen wir f. e. jungen Mann, der bei uns die Lehre beendet hat, Stellung als Gehilfe. Wir können denselben bestens empfehlen.
Hannover. **Wolff & Schorff Nachf.**

Vermischte Anzeigen.

??? Müller, Bucarest.

[10639] Der Buch- und Kunsthändler
Georg Müller
ist nicht mehr in Bucarest wohnhaft. Ich bitte mich mit Zuschriften aus dem Buchhandel für ihn fernerhin verschonen zu wollen, da solche Korrespondenz in den Ofen wandert und eingesandtes Geld in Zukunft zu Gunsten der deutschen Schule verwendet worden wird.
Hochachtungsvoll
Friedrich Carl Müller
i. Fa. Carol Müller, Buchhandlung,
53 Calea Victoriei 53, Bucarest.
Siehe Schulz' Adressbuch.

[15525] **Rosplatz 17**
ist zum 1. Oktober Parterre u. trockenes Sou-terrain, seither Buchhandlung, zu vermieten.

[350] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 15 Jahren bestehendes

Central-Bureau
für Vermittelung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und -Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgesinnte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Erwin Staude,
Verlagsbuchhandlung.

Verlegern von Taschenkalendern

liefere ich einen polierten **Briefstaschenbleistift** in guter Mittelqualität, mit **Nickelknopf**, sehr elegant aussehend, zu dem überaus billigen Preise von 3 M 40 ¢ no. pr. Groß. Probedruckend 50 ¢ bar.

[4740] **Fr. Aug. Großmann** in Leipzig.

[14226] Suche für engl. Verlagsbuchhandlung Uebersetzungsrecht gediegener Werke, speziell über Philologie, Geschichte oder Philosophie, Britisch Indien, Buddhismus, Theosophie, politische Memoiren etc. oder Verlagsreste ähnlicher Werke in englischer Sprache zu kaufen.

Höhe des Betrages gleichgiltig, falls preiswert. Direkte Angebote (zuerst ohne Einsendung des Manuskripts oder Probe-exemplars) an mich unter „England“ erbeten.
F. Volckmar in Leipzig.

Reisende gesucht!

Für mehrere an das Publikum direkt zu verkaufende, leicht abzusetzende Fachwerke werden gewandte Reisende gesucht. 50% Provision. Anfragen unter P. V. # 15689 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Reisegeschäfte!

Tüchtige Kraft im Reisegeschäft, langjähriger Mitarbeiter erster Firmen, mit allen Arbeiten vertraut, auch in Prozeßsachen firm, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, Stellung in Berlin. Angebote u. # 15648 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

[15650] Zum 1. April d. J. Börsenblatt aus zweiter Hand gesucht. Angebote (nur von Leipziger Firmen) unter M. K. # 15650 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[12254] **M. Sachfeld's** Buchh. in Potsdam sucht in neuen und Remittenden-Exemplaren theologische Werke, Jugendschriften, Romane, sowohl einzelne Exemplare als auch größere Posten.

Kalender 1896!

Ich liefere einen reich illustrierten **Familienkalender**, ca. 4 1/2 Bogen quart, 2 farbig. Druck mit ff. **Buntbild, Wandkal., Portem.-Kal. u. Markt-Verzeichnis** zu folgenden Bar-Preisen, wenn bis 1. Mai bestellt:

1000 Exemplare	à 15 ¢
2000	„ à 14 ¢
5000	„ à 13 ¢
10000	„ à 12 ¢
20000	„ à 10 ¢

Angeb. u. Kalender # 13732 a. d. G.-St. d. B.-V.

Verpackte Remittenden:

- 1 **Höfler**, Isarwinkel.
- 1 — Volksmedizin.
- 2 — Wald- u. Baumkultur.
(Verlag Galler, München.)

Bitten den betr. Empfänger um gef. Rücksendung auf unsere Kosten.

Nürnberg. **J. A. Stein's Buchh.**